

Förderkonzept der Johannes-Gaiser – Realschule

Corona hat seine Spuren hinterlassen: Während einige Kinder die digitalen Angebote in der Zeit des Fernlernunterrichts gut angenommen haben, haben sich bei anderen Lernlücken aufgebaut, die nun den Schulerfolg erschweren. Aus diesem Grund fand am 27. / 28. September 2021 ein Pädagogischer Tag statt, an dem das Kollegium der Johannes-Gaiser-Realschule die Weichen für ein umfangreiches Förderkonzept gelegt hat. Unser neues Förderkonzept basiert auf folgenden Bausteinen, die nun sukzessive eingeführt werden:



Förderunterricht für einzelne Schülergruppen

Bewährt hat sich der Förderunterricht einzelner Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe. Mit anerkannten Diagnosewerkzeugen wird die Rechtschreib- und Lesefähigkeit der Kinder getestet. Die LRS-erkannten Kinder erhalten einen speziellen Förderunterricht in kleinen Gruppen bis zu 8 Kindern. Geplant ist, auch für Diskalkylie ein Förderprogramm zu entwickeln.

Kinder mit Migrationshintergrund haben es an der deutschen Schule allgemein schwer, da Texte in allen Fächern verstanden und verfasst werden müssen. Daher bietet die Johannes-Gaiser-Realschule seit drei Jahren ein Sprachförderprogramm für Kinder der Klassen 5, 6 und 7.

Fördern und Fordern (Unterricht in Teams)

In einzelnen Unterrichtsstunden der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden zwei Lehrer*innen eingesetzt: Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten weiterführende, motivierende Angebote. So beschäftigt man sich in Deutsch mit einer spannenden Lektüre, arbeitet als „Schuljournalist“ am Schüler-Blog, oder nimmt an einem Wettbewerb teil. Andere Schülerinnen und Schüler erhalten erneute Übungen und Erläuterungen des Unterrichtsinhalts durch die Fachlehrer*innen.

Selbstorganisiert lernen (SOL) wird gefördert

Das Corona-Schuljahr hat wohl allen deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, Methoden zu beherrschen, mit denen man sich Lerninhalte selbst beibringen kann. Eine Vielzahl von Online-Angeboten (Learning-Apps, Erklärvideos, Online-Aufgaben) unterstützt diese Herangehensweise. Alle

Kolleginnen und Kollegen der Johannes-Gaiser-Realschule haben sich bereit erklärt, in einzelnen Unterrichtssequenzen die Methode des Selbstorganisierten Lernens (SOL) mit ihren Schülern einzuüben und auch die Online-Angebote im Unterricht mit Hilfe unserer neu angeschafften Schüler-iPads einzusetzen.

Feuerwehrstunde

Natürlich kommt es vor, dass einzelne Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsinhalt teilweise oder gar nicht verstanden haben. Andere möchten genauer wissen, ob ihr Arbeitsergebnis in der erstellten Form richtig ist. Dazu wird die Feuerwehrstunde eingeführt: Donnerstags von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr stehen für die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch Kernfachlehrer in einer Sprechstunde zur Verfügung. Betreut wird dieses Programm von Frau Disch (Fächer Deutsch, Englisch) und Herrn Bronner (Fächer Mathematik, Englisch).

Zeit für Gespräche – durchgängige Coaching-Gespräche von Kl. 5 bis 10

Schon seit 5 Jahren führt die Johannes-Gaiser-Realschule in den Klassen 5 und 6 Coaching-Gespräche mit jedem Schüler durch. Besprochen wird zum einen die allgemeine Situation des Kindes an der Schule und in der Klasse, zum anderen wird aber auch über den Leistungsstand gesprochen. Dinge, die auf dem Herzen liegen, können thematisiert, Sorgen und Ängste formuliert werden. Aber auch Lob und Stärkung kann so weitergegeben werden. Keiner wird übersehen. Nicht nur die auffälligen Kinder werden beachtet, jeder und jede kommt einmal im Halbjahr im Einzelgespräch mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin zu Wort.

Dieses Modell hat sich bewährt und wurde in den jährlichen Schülersprechtag im März ausgeweitet. Als nächsten Schritt wird die Johannes-Gaiser-Realschule nun Coaching- Gespräche in den Klassen 8, 9 und 10 einführen. Zu den oben genannten Themenbereichen soll hier auch in Einzelgesprächen die nahende Abschlussprüfung und die Berufsplanung thematisiert werden.

Lernen mit Rückenwind – wir sind dabei!

Um die durch die Corona-Situation entstandenen Lernlücken zu beheben, bietet das Kultusministerium das Programm „Lernen mit Rückenwind“ an, bei dem sich die Johannes-Gaiser-Realschule angemeldet hat. Uns ist es gelungen für Förderkurse und zur individuellen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler zwei engagierte Lehramtsstudenten zu gewinnen, die uns jeweils an einem Schultag bzw. Nachmittag in unserer Arbeit unterstützen werden.

Hausaufgabenbetreuung und Pausen-Spielgruppen mit Hilfe von Schülermentorinnen und -mentoren

Zur Unterstützung leistungsschwächerer und leistungstärkerer Schülerinnen und Schüler wurde ab dem Schuljahr 2020/2021 ein Schülermentorenprogramm an Realschulen „Talent!? - bring dich ein!“¹ eingerichtet. Auch hier hat sich die Johannes-Gaiser-Realschule engagiert: 18 motivierte 9.Klässler haben sich gemeldet und sind bereit, die Schule zu unterstützen! Dazu erhalten sie eine umfassende Ausbildung, in der pädagogische, methodische und rechtliche Anteile einfließen. Die Mentorinnen und Mentoren lernen, eine Gruppe zu führen und zu unterstützen, sie erfahren, welche rechtlichen Grundlagen jeder Schule zugrunde liegen und sie erhalten einen Einblick in die Themenbereiche Konfliktmanagement, Gruppenkommunikation und Pädagogik. Dass dies auch eine bereichernde Zusatzqualifikation im Hinblick auf das spätere Berufsleben bedeutet, versteht sich von selbst. Daher erhalten alle teilnehmenden Schülerinnen

¹ Weitere Informationen (interessanter Film!): <https://km-bw.de/Lde/startseite/schule/Schuelermentorenprogramm+Talent> und

und Schüler ein Zertifikat, das Bewerbungen beigelegt werden kann. Das Schülermentorenprogramm intensiviert bestehende Maßnahmen der Förderung und Differenzierung und ergänzt das Profil der Realschulen.

Eingesetzt werden die ausgebildeten Mentorinnen und Mentoren dann im Schulalltag: Sie betreuen Pausenspielgruppen und bieten auch eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung für Schüler der Klasse 5 bis 7 an, die in Absprache mit den Eltern verbindlich gebucht werden kann. Dafür erhält jeder Mentor / Mentorin auch eine finanzielle Vergütung.